

Atelier am 13 Juli im Institut Français Stuttgart

SPECTACLE ET SPECTATEUR

Feste und Vergnügungen am französischen Königshof im zeitgenössischen Biopic und period drama

Die Spektakularität der *fêtes et divertissements à la cour du siècle classique*, insbesondere der Regierungsperioden von Louis XIII und Louis XIV, üben eine kontinuierliche Faszination auf die Gegenwartskultur aus. Dies zeigt sich in den zahlreichen zeitgenössischen Filmen und Serien, die als period drama oder Biopic das *siècle classique* inszenieren. Exemplarisch zu nennen sind hier *Marquise* (Véra Belmont 1997); *Vatel* (Roland Joffé 2000); *Le Roi danse* (Gérard Corbiau 2000); *La princesse de Montpensier* (Bertrand Tavernier 2010); *Les Jardins du roi* (Alain Rickman 2014); *Versailles* (Claude Chelli 2015-2018).

Das Atelier widmet sich dem Phänomen der aktuellen medialen Inszenierungen dieser Hofkultur aus unterschiedlichen Perspektiven: Im Rahmen einer *table ronde* diskutieren Experten aus Wissenschaft und Filmpraxis zu Ausschnitten aus der Serie *Versailles*. Studierende der Universität Stuttgart präsentieren kurze Dokumentarfilme, die sie im Rahmen eines Projektseminars *Spectacle et spectateur* gedreht haben.

Organisation: Abteilung Romanische Literaturen I
Studierende der Romanistik
In Zusammenarbeit mit dem Institut Français

Um vorherige Anmeldung per Mail bis zum 10. Juli wird gebeten:
gesine.hindemith@ilw.uni-stuttgart.de

Spontane Besucher sind ebenso willkommen!



Universität Stuttgart

STUTTGARTER CHANGE LABS
STUDIERN · ENAGIERN · VERÄNDERN

INSTITUT
FRANÇAIS
Stuttgart